



Mitteilungsblatt Forst



Donnerstag, 27. Juli 2023
Nummer 30

Besuchen Sie uns auf www.forst-baden.de



FERIENPROGRAMM
GEMEINDE FORST

Es sind noch Plätze frei!

S. 12/13

**Kinderfloh-
markt**



9. August, ab 9.00 Uhr
beim Jugendhaus

S. 12

**WIR SUCHEN
VERSTÄRKUNG**

Stellenanzeigen

S. 7



Informationen zur
Brennholzbestellung

S. 16



Freizeitpark
HEIDEESEE
Sommer, Sonne & Strand



Schöne Ferien und erholsame Urlaubstage



wünschen Ihnen
Bürgermeister
Bernd Killinger,
Gemeinderat und Verwaltung

#EintaucheninDeutschlandsLieblingssee
www.freizeitpark-heidesee.de



... WICHTIGES & WISSENSWERTES ...

RATHAUS

Bürgermeister Bernd Killing	
Sekretariat des Bürgermeisters, Candy Reußwig	780 – 112
Telefonzentrale	780 – 0
Telefax	780 – 237
Hauptamt	
Hauptamtsleiter Heimo Czink	780 – 109
Sekretariat Elfriede Blumhofer	780 – 110
Standesamt/Sozialamt Nicole Klär	780 – 185
Sport- u. Kulturamt/Organisation/Vereine/EDV Jürgen Hoffmann	780 – 209
Kinder und Jugend/Schule/VHS Anke Brecht	780 – 106
	Stefanie Tica
Jugendsozialarbeit Karina Merten	780 – 107
Geschäftsstelle GR/Öffentlichkeitsarbeit Heimo Czink	780 – 109
Pressestelle Andrea Bacher-Schäfer	780 – 113
Redaktion Mitteilungsblatt Manuela Brecht	780 – 212
Personalamt Anna Bohn	780 – 105
	Biljana Pepic
	780 – 103
Finanzverwaltung	
Rechnungsamtsleiter Michael Veith	780 – 216
Sekretariat Patricia Hausknecht,	780 – 215
	Anja Gruhlke
Steueramt Thomas Reisert	780 – 214
Finanzen und eigene Steuern Anette Krämer-Händel	780 – 217
Gemeindekasse Michaela Langnau,	780 – 213
	Jutta Albrecht/Sybille Schwaninger
Grundbucheinsichtsstelle	780 – 216
Bauverwaltung	
Bauamtsleiter Andreas Schäfer	780 – 205
Sekretariat Gabriele Wöhrle	780 – 208
Feuerwehrwesen Lars Huber	780 – 278
Gebäudeverwaltung/Bauhof Uwe Dautermann	780 – 207
	Thomas Horn
Technischer Bereich Claudia Wünsch	780 – 206
Umwelt- und Ordnungsamt Jürgen Endres	780 – 210
Hausmeister – Bereitschaftsdienst	01 74/3 45 74 72
Bürgerbüro	
	Fax 780 – 183, Tel. 780 – 200
Ulrike Wickenheißer	780 – 180
Stephanie Hellriegel	780 – 181
Sabine Herzog	780 – 182
Meike Krämer	780 – 184
Öffnungszeiten Bürgerbüro: Mo. und Di. 9.00 bis 15.00 Uhr, Mi. geschlossen, Do. 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 19.00 Uhr, Fr. 9.00 – 12.00 Uhr	

GEMEINDEBÜCHEREI

Edina Bärwald	780 – 281
Ines Probst/Irina Rutz/Cornelia Kühner	780 – 280, 780 – 282
Öffnungszeiten:	
Di. 10.00 – 12.00 + 15.00 – 19.00 Uhr;	
Mi. 15.00 – 18.00 Uhr	Do. 10.00 – 12.00 + 15.00 – 18.00 Uhr
Fr. 12.00 – 14.00 Uhr	Sa. 10.00 – 13.00 Uhr

EINRICHTUNGEN IN DER GEMEINDE

Lußhardt-Gemeinschaftsschule Forst-Hambrücken	
Sekretariat Christine Strohmeier	97 84 – 0
Rektor Stephan Walter	97 84 – 10
Schulsozialarbeit Stefanie Just	97 84 – 24
Hausmeister	97 84 – 30
Schulkindbetreuung (Spielkiste)	01 70/6 83 35 93
Kindertagesstätte Spatzennest	30 49 50
Kindertagesstätte St. Franziskus	1 78 26
Kindertagesstätte Ulrika	22 22
Kindertagesstätte Buntstift	3 22 22 64
Familienzentrum im Jägerhaus	
Rita Lampert (nur während den Öffnungszeiten)	7 24 14 68
Jugendhaus ForJu	9 34 87 89
Musikschule Forst, Außenstellenleiter Klaus Heinrich	97 82 – 0
Volkshochschule Außenstelle	780 – 106
Waldseehalle	3 06 59 37
Waldseestadion	8 54 40
Freizeitpark Heidese	
Bademeister (nur bei Badebetrieb)	0 72 51/3 06 57 47
ZV Wasserversorgung, Wassermeister Graupner	01 72/6 13 37 52

APOTHEKEN

Marienapotheke	30 02 78
Apotheke St. Barbara	1 28 28

GRÜNABFALLSAMMELPLATZ

Öffnungszeiten von April bis Oktober
Montag bis Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 10.00 bis 16.00 Uhr

WICHTIGE RUFNUMMERN

Notruf Polizei	1 10
Polizei-posten Karlsdorf-Neuthard	3 90 09 30
Notruf Feuerwehr	1 12
Rettungsdienst	1 12
Katholisches Pfarramt	22 35
Evangelisches Pfarramt	1 38 61
Bestattungen Jäckle GmbH	8 16 33
Bestattungen Bruchsaler Schreinermeister	8 95 55
Bestattungsdienst Philipp e.K.	2254
Beratungsstelle „Libelle“ Beratung bei häuslicher Gewalt	7 13 03 23
„Geschütztes Wohnen“ Frauenhäuser	7 13 0
Bezirksschornsteinfegermeister Frank Geißler, Bruchsal	1 75 16
Forstrevier „Obere Lußhardt“, Karsten Sieben	07262/2 54 39 20
Karsten.sieben@forstbw.de	
Mülldeponie	8 99 26
Sperrmüll-Hotline	0800/2 98 20 30
Schadensmeldung Straßenbeleuchtung	
www.netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/ stoerung-strassenbeleuchtung oder im Bauamt	780-207
bei Unfällen oder Gefahr in Verzug	0800/ 36 29 477
Kabelfernsehen (Vodafone)	0221/46 61 91 00
EnBW Regionalzentrum Nordbaden	
Zentrale in Ettlingen	07243/1 80-0
Störungsmeldestelle – Strom	0800/3 62 94 77
Erdgas Südwest GmbH, Mingolsheim	07253/94 44 – 0
Netze Südwest	07243/94 44 – 0
Störmeldenummer Erdgas	01802/05 62 29
Bezirkszentrum Forst	07251/91 55 – 0
Servicetelefon	0800/9 99 99 66
Breitbandkabel Privatkunden (Quix)	06831/50 30 – 0
Geschäftskunden (inexio)	06831/50 30 – 130
Geschäftsstelle Gemeinsamer Gutachterausschuss	
gutachterausschuss@bruchsal.de	7 91 77

GESUNDHEITSWESEN

Allgemeinmedizin	
Simone Wiedemann	1 51 43
Dr. med. Stephan Weis	9 70 00
Frauenärzte Dr. Monika Hankeln	98 09 80
Kardiologe Dr. Frank Wojcieszki	9 37 79 52
Psychotherapie	
Dipl. Psychotherapeutin Gisela Dussel	30 21 02
Dr. Tanja Fieber	30 35 50
Heilpraktiker Psychotherapie – PS. Denk an dich	
Petra Beller: Tel. 0172-6146342, Stefanie Füllner: Tel. 0170-3235984	
Heilpraktiker	
Gabriele Krutki	20 15
Birgit Lüll	3 04 85 63
Dr. rer. nat. Adriana Radler-Pohl	9 37 91 12
Dr. rer. nat. Jens Pohl	9 37 91 61
Angelika Bahm	30 19 81
Zahnmedizin	
Dr. Jeanne-Marie Andriescu	1 89 77
Dominik Steinhauer	24 01
Dr. Heike Stengel	93 42 42
Krankengymnastik	
Praxis für Physiotherapie Mario Lackus	30 06 63
Badenreha Markus Hörner	3 02 44 30
Ergotherapie Christine Wiederspahn	30 66 55
Logopädie Christina Walter-Trautwein	30 62 89
Praxis für Podologie u. medizinische Fußpflege Tomov-Baris	3 22 41 73
Praxis für Podologie - Die Fußschwestern	7 24 56 66
Praxis für medizinische Fußpflege Lehnkering	8 21 12
Hebamme Vera Luft	9 82 34 41
Seniorenheim im Kirchengarten, BruderhausDiakonie	981 – 0
Pflegedienste	
Sozialstation St. Elisabeth	3 66 17 17
CURA VITA Krankenpflege	7 24 87 88
Pflegestützpunkt Bruchsal	0151/12 58 88 34 oder 7 91 99
Hörhilfen: Firma Bickle 7 24 86 47, Hörwerk 5 09 79 51	
Sehhilfen: Firma Chic 8 19 89, Firma Reich 8 49 81	

GRUNDWASSERSTAND

01.05.23 106,17 01.06.23 106,30 01.07.23 106,17 üNN



– WERTSTOFFABFUHR – GRÜNE TONNE

Dienstag, 01.08.2023

Abfuhr von Kunststoffen, Metallen, Verbundstoffen, Schaumstoffen und sonstigen Verkaufsverpackungen (außer Glas)

BIOTONNE

Mittwoch, 02.08.2023 (60-240l, 1.100l)

Ihre Tonne wurde nicht geleert? Bitte wenden Sie sich an die kostenfreie Servicenr. Privatkunden-Telefon: 0800 2 9820 20.

APOTHEKENBEREITSCHAFTSDIENST**Donnerstag, 27.07.2023**

Nikolaus-Apotheke, Weiher, Hauptstr. 80, Tel. 6 19 60

Freitag, 28.07.2023

Marien-Apotheke, Forst, Kirchstr. 13, Tel. 30 02 78

Samstag, 29.07.2023

Hardt-Apotheke Hambrücken, Kriegsstr. 41, Tel. 0 72 55 / 53 68

Sonntag, 30.07.2023

Hirsch-Apotheke, Bruchsal, Bahnhofstr. 8, Tel. 26 56

Montag, 31.07.2023

Pelikan-Apotheke, Heildelshaus, Heildolfstr. 11, Tel. 51 47

Via Apotheke, Stutensee (Spöck), Friedrichstr. 27,

Tel. 07249 / 34 97

Dienstag, 01.08.2023

Via Apotheke im Saalbachcenter, Bruchsal, Prinz-Wilhelm-Str. 8B, Tel. 3 21 56 55

Mittwoch, 02.08.2023

Schloss-Apotheke, Bruchsal, Schloßstr. 1, Tel. 1 34 11

Donnerstag, 03.08.2023

Michaelsberg-Apotheke Untergrombach, Weingartener Str. 2, Tel. 0 72 57 / 37 27

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Von Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19 bis 24 Uhr, Mittwoch von 13 bis 24 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertage von 10 Uhr bis 24 Uhr ist bei einem Notfall, sofern der Hausarzt nicht erreichbar ist, die Tel.-Nr. 116117 (Bruchsal) anzurufen. Die Notfallpraxis befindet sich in den Räumen Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal (Gutleutstraße 1-14). Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de
Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter 0761/120 120 00.

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

An Sonn- und Feiertagen ist bei einem Notfall die **Tel.-Nr. 0 72 51/44 14 41** anzurufen. Eine Bandsangabe informiert über den diensthabenden Tierarzt.

FUNDTIERE

Falls Sie Ihr Haustier vermissen oder Ihnen ein Tier zugelaufen ist, wenden Sie sich bitte an das **Bürgerbüro im Rathaus, Tel.: 780-200**. Außerhalb der Sprechzeiten des Bürgerbüros wenden Sie sich bitte an das **Tierheim Bruchsal, Kleines Feld 1 (täglich von 10 – 16 Uhr), Tel.: 2014**. Außerhalb der genannten Öffnungszeiten des Tierheims können Sie die **Bereitschafts-Handynummer 0177 / 2 00 42 89** anrufen, eine Nachricht an die **E-Mail-Adresse tierheim.bruchsal@web.de** schreiben oder Sie kontaktieren das **Polizeirevier Bruchsal, Tel.: 726-0**.

WASSERHÄRTEGRAD: circa 7,8 Grad dH**Wohnungen dringend gesucht**

Aufgrund der weltweit angespannten Lage benötigt die Gemeindeverwaltung Forst dringend Wohnungen für anerkannte Flüchtlinge und Asylbewerber, die der Gemeinde durch das Landratsamt Karlsruhe zugewiesen werden. Bedenken, ob die Miete immer pünktlich gezahlt wird, braucht niemand zu haben – die Anmietung des Objekts und die Überweisung der Miete erfolgt direkt durch die Gemeindeverwaltung an die Vermieter. Wer leerstehenden Wohnraum zur Verfügung hat, kann sich bei Frau Rita Lampert unter der Telefonnummer 780-115 melden, um weitere Informationen zu erhalten.

dankte der Volksbank für die verlässliche Partnerschaft im Rahmen dieser Ausstellung.

Jedes Jahr gilt: Mit der Eröffnung der Kunstaussstellung ist der Beginn der Sommerferien nicht mehr weit.

Tolle Abschlussfeier in der Gemeinschaftsschule Forst-Hambrücken**47 Schüler werden die Schule verlassen**

Drei Klassen werden die Lußhard-Gemeinschaftsschule Forst-Hambrücken verlassen. Zusammen mit den Lehrern, den Eltern, Verwandten, Freunden, Bekannten und Gemeinderäten aus beiden Trägergemeinden wurde dieses besondere Ereignis in der Hambrücker „Lußhardthalle“ gefeiert. Rektor Stephan Walter und Bürgermeister Bernd Killinger konnten bei sommerlichen Temperaturen eine große Anzahl Besucher begrüßen.



Bürgermeister Bernd Killinger, der auch Grußworte von Bürgermeister Dr. Marc Wagner überbrachte, hob hierbei besonders das große Engagement der Lehrkräfte hervor, die die Abgangsklassen 9a, 10a und 10 b zur heutigen Reife gebracht haben. „Brecht nun gemeinsam in die große Welt auf, ihr seid unsere Zukunft – wir sind stolz auf Euch“, lobte Bürgermeister Bernd Killinger. Durch

Kunstklassen präsentieren in der Volksbank

In Forst ist es eine gute Tradition, dass die Werke der Kunstklassen der Lußhardt-Gemeinschaftsschule Forst-Hambrücken zum Schuljahresende im Rahmen einer Ausstellung präsentiert werden. Die Volksbank Kraichgau eG in der Bruchsaler Straße 15–17 präsentiert auch in diesem Jahr wieder während der üblichen Öffnungszeiten die Werke der Lußhardtschüler der Klassen 1–9. Präsentiert werden Adaptionen von Leonardo da Vinci, Caspar David Friedrich, Salvador Dalí oder Vincent van Gogh. Auch Pop-Art und die Plakatgestaltung waren Teil des Lehrplans, genauso wie die figürliche Darstellung im Rahmen von handwerklichen Arbeiten. Jörg Scudlo und Evelyn Kreusch zeigen sich für die Bank beeindruckt über die Vielfalt der Arbeiten. Schulleiter Stefan Walter betont die Bedeutung des Kunstunterrichts für eine ganzheitliche Ausbildung. Bürgermeister Bernd Killinger würdigte die beeindruckende Kreativität der Schülerinnen und Schüler und

Reden der Klassensprecher und persönlichen, emotionale Ansprachen der Klassenlehrer wurde der Abend bereichert. Danach stand der Höhepunkt auf dem Programm: „Alle Abgangsschüler haben bestanden“, so die erfreuliche Botschaft von Rektor Stephan Walter. Rektor Walter und Bürgermeister Bernd Killinger konnten dann insgesamt 18 Schüler*innen der Gemeinschaftsschule den Hauptschulabschluss und 29 Schüler*innen der Gemeinschaftsschule die Zeugnisse mit der mittleren Reife überreichen und sie von der Schule offiziell verabschieden. Durch den Abend führten Jemiro Reindel und Leonhard Schrank. Alle Abgangsklassen hatte kurzweilige Programmpunkte dargeboten.

Forster Kirmes

Auch die Gemeinde hat Flagge gezeigt



Auch das Rathaus und die Jugendsozialarbeit waren mit einem Stand bei der Kirmes vertreten *Foto: Presse*

Das Kirmesfest am letzten Wochenende war rundum gelungen. Das Orgateam, die Forster Vereins- und Ortsgemeinschaft, die vielen Teilnehmern*innen mit ihren tollen Auftritten und Angeboten und die zahllosen Helfer*innen vor und hinter den Kulissen haben Beachtliches geleistet. Der große Besucherandrang aus nah und fern hat gezeigt, dass die Forster Vereinswelt funktioniert. Auch der Gemeinderat hat mit einem Infostand Flagge gezeigt.

Für die Gemeindeverwaltung hat unsere Jugendsozialarbeiterin Karina Merten mit vier Azubis aus verschiedenen Einrichtungen die Kleinen mit tollen Angeboten fasziniert. Am Stand der Gemeindeverwaltung mit Hauptamtsleiter Heimo Czink, Thomas Horn, Candy Reußwig und mir gab es für die Kinder bunte Luftballons und die Eltern interessantes Infomaterial zum Mitnehmen.

Der Schützenverein richtete zeitgleich die traditionellen Ortsmeisterschaften aus. Ein Rathausteam war auch mit dabei. Bei der Siegerehrung belegte das Gemeindeteam bei der Luftgewehrmannschaftswertung den 1. Platz und bei der Kleinkalibergewehrmannschaftswertung den 2. Platz.

Ein weiterer Höhepunkt war die Siegerehrung beim Stadtradeln. Markus Zieger hatte beim Stadtradeln die Federführung bei der Organisation. Das Team der Gemeindebücherei hat hier zwei Preise erhalten und wurde geehrt, weil es das größte Team war. Die Akteure sind im Geschäft oder privat bei Wind und Wetter mit ihrem Rad durch unsere schöne Landschaft gefahren, um Kilometer anzusammeln. Zum Gelingen beigetragen haben die Hausmeister, der Bauhof und Mitarbeiter*innen aus dem Rathaus. Bürgermeister Bernd Killinger dankte insbesondere dem Orga-Team, der Forster Vereins- und Ortsgemeinschaft, den vielen Teilnehmern*innen, Helfer*innen sowie den Gemeindemitarbeiter*innen, die zum Gelingen der Forster Kirmes beigetragen haben. Ein weiterer Dank galt dem Gemeinderat für die Bereitstellung der Mittel für die Siegerpokale.

Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit

Heute, am 27. Juli 2023,
dürfen die Eheleute

Gabriele & Heinz Metzger

das Fest der Goldenen Hochzeit feiern und
gemeinsam auf 50 Ehejahre zurückblicken.

Ich wünsche einen schönen Festtag sowie noch viele
gemeinsame zufriedene und glückliche Jahre.

Gerne überbringe ich auch die Glückwünsche des
Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann.

Ihr
Bernd Killinger
Bürgermeister



Herzlichen Glückwunsch zur Eisernen Hochzeit

Am Mittwoch, 2. August 2023,
dürfen die Eheleute

Irmgard & Karl-Heinz Marder

das Fest der Eisernen Hochzeit feiern und
gemeinsam auf 65 Ehejahre zurückblicken.

Ich wünsche einen schönen Festtag sowie noch viele
gemeinsame zufriedene und glückliche Jahre.

Gerne überbringe ich auch die Glückwünsche des
Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann.

Ihr
Bernd Killinger
Bürgermeister



Forst feierte gemeinsam bei der Forster Kirmes

Es war ein großes Fest am vergangenen Wochenende auf dem Festplatz am Waldsee mit weit über 4.000 Besuchern. Über 25 Vereine und Organisationen veranstalteten gemeinsam die Forster Kirmes. Das Fest stand unter dem Slogan „Forst.Feiert.Gemeinsam“. Und so war es auch. Bereits kurz nach dem offiziellen Fassanstoß durch Bürgermeister Bernd Killinger, dem Prinzenpaar Jürgen und Diana und dem Orga-Team Kurt Böhm und Christian Holzer strömten die Menschen auf den Festplatz. Ein vielfältiges Speiseangebot wurde ergänzt durch zahlreiche Fahrgeschäfte u.a. ein Autoscooter, der zur späten Stunde von den Erwachsenen rege genutzt wurde.

Auf der Festbühne präsentierten sich Vereine und Künstler aus Forst und der Region. Auch fand die Siegerehrung des Stadtradelns statt, bei dem die Schachfreunde Forst wie im Vorjahr den ersten Platz belegten. Am Samstagabend standen auf der Festbühne Tobbmaster Fitsch und die Starboys, die bis spät in den Abend die besten Hits aus den 70er und 80er spielten. Um 22 Uhr trat der Forster Young-Star DJ Paul Keen auf die Bühne, der den Festplatz zu einer Partymeile machte und um Mitternacht seinen 22. Geburtstag feiern konnte.

Der Sonntag begann mit einem großen Festgottesdienst. Ebenso traten auf, der Musikverein Forst, der Gesangverein Frohsinn, die Forsterin Janina Zindl, der Zirkus Confetti, die HappyHourGirls, die 10-jährige Europameisterin im Show-Tanz Lucie Diefenbach, Mee wie Zwee, das Gesangs-Duo „The Flying-StupiZ“ sowie die Künstlerin Tabea Schindwein. Den Abschluss machte der Schützenverein mit der Siegerehrung der Ortsmeisterschaften.

Vor dem Alex Huber Forum präsentierten sich am Sonntag zahlreiche Vereine, Parteien, Kirchengemeinden und Organisationen. So informierte die Blaulicht-Familie über ihre Arbeit und auch die Bundeswehr stellt zwei Fahrzeuge zur Schau.

Es war ein großes und schönes Festwochenende.

Danke, Forst!

Wir sagen Danke der Gemeindeverwaltung und Bürgermeister Bernd Killinger für die Schirmherrschaft! Weiter gilt ein Dank allen Vereinen, Organisationen, der Blaulicht-Familie und Kirchengemeinden, die sich an der Forster Kirmes 2023 beteiligt haben. Auch sagen wir Danke: Maria Fischer und Kurt Böhm für die Gestaltung des Festgottesdienstes, der Freiwilligen Feuerwehr Forst für die Absicherung des Festumzugs, dem Forster Bauhof und Bundeswehr für die tatkräftige Unterstützung, Michael Gehringer, Ulrich Holzer, Hans-Jürgen Holzer für die Mitarbeit, Andreas Leibold und Volker Müller für die Betreuung der Technik.

Abschließend gilt ein Dank unseren Sponsoren und Spendern u.a. der Marien-Apotheke, Paletten Mohr, Firma Barth und Elementa, IBE Generalplanung, CAP-Markt, Klaiber Markisen, SV Sparkassen Versicherungen, Sparkasse Kraichgau, Bäckerei Böser, Hörcenter Bickle, Firma Lackus, Mara, Privatbrauerei Hoepfner und Getränke Lichtner.

Das Orga-Team



Impressionen vom 5. Südwestdeutschen Böllertreffen



Infos aus dem Jugendsozialbüro

Der Jugendgemeinderat

Im April 2021 ist aus der losen Verbindung „Jugendbewegt“ ein Jugendgemeinderat durch demokratische Wahlen entstanden. Seit der Konstitution im Januar 2022 hat dieser Jugendgemeinderat einiges bewegt und auf die Beine gestellt:

Er unterstützte beispielsweise die Projektleitung des PjuK (Projekt jung sein in der Kommune) beim Jugendforum, er ließ einen Pop up-Park entstehen, veranstaltete ein Dorffest, beteiligte sich beim Adventszauber, bereicherte den Gemeinderat mit Ideen bezüglich Heidesee und Radwegekonzept, er unterstützt und betreut im Jugendhaus Jugendliche und bringt sich mit Ideen ein, er hat das Bauprojekt „Bauwagen“ unter seine Fittiche genommen und möchte dort einen selbstverwalteten Jugendtreff installieren, zudem ist er stets im engen Austausch mit der Verwaltung, organisierte eine Aktion um Rettungsschwimmer zu rekrutieren, besuchte das Hubwerk in Bruchsal und interessierte sich für Innovationen, beteiligt sich bei St. Martin, dem Jubiläum des TV Forst und der Kirmes und plant im Herbst erneut ein Dorffest mit verkaufsoffenem Sonntag. Außerdem vernetzt er sich gerade mit dem Jugendgemeinderat in Bruchsal, um eventuell größere Aktionen gemeinsam zu organisieren.

Der Jugendgemeinderat tagt acht Mal im Jahr, vor größeren Aktionen finden weitere Treffen zur besseren Planung statt. Im Herbst erfolgen Neuwahlen. Viele der jetzigen Jugendgemeinderäte lassen sich erneut aufstellen, andere zieht es zur Ausbildung / Studium in die Ferne. Mit einer Postkartenaktion macht das Jugendsozialbüro auf die im November stattfindende Wahl aufmerksam. Zum einen, um neue Kandidaten zu akquirieren und zum anderen, um eine hohe Wahlbeteiligung zu erlangen. Als Kandidat aufstellen lassen kann sich jeder mindestens seit einem halben Jahr in Forst wohnende Jugendliche ab 14 Jahren. Wahlberechtigt sind alle Forster Jugendlichen ab 12 bis 25 Jahren. Bei Interesse wendet euch an Merten@Forst-Baden.de



Amtliche Bekanntmachungen

Während der Sommerferien geschlossen:

Turn- und Schwimmhalle der Lußhardtschule

Die Turn- und die Schwimmhalle der Lußhardtschule bleiben während der Sommerferien von Donnerstag, 27.07.2023 bis einschließlich Freitag, 08.09.2023 geschlossen, so dass kein Trainingsbetrieb durchgeführt werden kann.

Waldseehalle und Waldseestadion

Die Räumlichkeiten der Waldseehalle können während der Sommerferien genutzt werden. Gleiches gilt für die Plätze des Waldseestadions, sofern sie nicht wegen Sanierung gesperrt sind.

Jägerhaus

Während der Ferienzeit können Proben und Veranstaltungen stattfinden. Diese sind dem Bürgerbüro zu melden.

Auswahl für Bürgerforum zu G8/G9

Die Landesregierung startet einen Beteiligungsprozess mit einem Bürgerforum zum Thema G8/G9. Dort soll debattiert werden, wie lange das allgemeinbildende Gymnasium in BW künftig dauert. Dafür werden von der Bürgerbeteiligungsstelle des Landes zufällig Menschen ab 16 Jahren ausgewählt. Auch aus Forst sollen 129 BürgerInnen zu diesem Prozess eingeladen werden. Die gezogenen Personen werden angeschrieben und sollen sich dann auf einer angegebenen Webseite rückmelden.

Informationen gibt es unter:

www.beteiligungsportal-bw.de/buergerforum-g8g9

Die Gemeinde Forst sucht

eine/n

Verwaltungsfachangestellte/n im Bereich Sekretariat Hauptamt (m/w/d) in Vollzeit (100 %)

Zu Ihren Aufgaben gehören insbesondere:

- Sekretariatsarbeiten im Hauptamt,
- Assistenz des Hauptamtsleiters,
- Pflege des Vereinsregisters der Gemeinde,
- Vertretung der Geschäftsstelle Gemeinderat,
- Überwachung der Budgetverwaltung im Hauptamt mit SAP,
- Verpachtung der Holzlagerplätze der Gemeinde.

Eine Änderung oder Anpassung des Aufgabengebiets behalten wir uns vor.

Ihr Profil:

Sie verfügen über:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte oder eine vergleichbare Ausbildung,
- Idealerweise haben Sie mehrjährige Berufserfahrung im Sekretariat,
- Organisationsstärke, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Sie sind strukturiert und strukturieren auch Ihr Arbeitsumfeld,
- Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichen Arbeiten,
- gute Kenntnisse der gängigen EDV-Programme.

Wir bieten:

- ein verantwortungsvolles, vielseitiges, anspruchsvolles und abwechslungsreiches Aufgabengebiet,
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen der Gleitzeitregelungen,
- leistungsgerechte Bezahlung nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst in EG06,
- eine unbefristete Stelle.

Interesse?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen und vollständigen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) bis spätestens **09.08.2023** an die **Gemeinde Forst, Postfach 1290, 76691 Forst.**

Für Fragen steht Ihnen Hauptamtsleiter Heimo Czink, Tel. 07251 780-109 zur Verfügung.

Ausbildungsplätze 2024

Die Gemeinde Forst bietet zum 1. September 2024 folgende Ausbildungsplätze an

- **Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d)**
- **Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste (m/w/d)**
- In der kommunalen Kindertagesstätte „Buntstift“ ein Ausbildungsplatz als **Anerkennungspraktikant (m/w/d)**
- In der kommunalen Kindertagesstätte „Spatzennest“ einen Ausbildungsplatz als **Anerkennungspraktikant (m/w/d)**

Genauere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.forst-baden.de

Zweckverband Wasserversorgung Kraichbachgruppe

Folgende Veröffentlichung wurde auf der Internetseite der Gemeinde Forst am 18.01.2023 eingestellt und somit öffentlich bekannt gemacht. Nachrichtlich wird der Text auch noch im Mitteilungsblatt veröffentlicht:

Wirtschaftsplan 2023 des Zweckverbandes Wasserversorgung Kraichbachgruppe

Das Landratsamt Karlsruhe als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Verfügung vom 10.07.2023 die Gesetzmäßigkeit des am 12. Juni

2023 von der Verbandsversammlung des Zweckverbandes beschlossenen Wirtschaftsplanes für das Geschäftsjahr 2023 bestätigt sowie die Aufnahme von Krediten in Höhe von 1.230.100,00 Euro und den genehmigungspflichtigen Betrag der Verpflichtungsermächtigungen von 3.525.000,00 Euro für das Jahr 2023 genehmigt. Gemäß § 13 Abs. 1 und 2 der Verbandssatzung vom 16. Mai 1977, in Verbindung mit der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung der Gemeinde Forst vom 18.01.2021 wird der Beschluss über die Feststellung des Wirtschaftsplanes hiermit auf der Internetseite der Gemeinde Forst eingestellt und damit öffentlich bekannt gemacht.

Gleichzeitig wird der Wirtschaftsplan 2023 in der Zeit vom 19.07.2023 – 27.07.2023 in der Gemeindeverwaltung, Rathaus Forst, Weiherer Straße 1, im Eingangsbereich des Hintereingangs im Rathaushof, öffentlich ausgelegt.

Zweckverband Wasserversorgung Kraichbachgruppe

Feststellung des Wirtschaftsplans für den Eigenbetrieb Zweckverband „Wasserversorgung Kraichbachgruppe“ für das Wirtschaftsjahr 2023

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung vom 12. Juni 2023 aufgrund des § 14 des EigBG sowie der der EigVO-HGB in Verbindung mit § 20 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in Verbindung mit § 10 der Verbandssatzung den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 wie folgt festgestellt. Festgesetzt werden:

1. Im Erfolgsplan

die Erträge mit	2.302.600,00 €
die Aufwendungen mit	2.302.600,00 €
das Jahresergebnis mit	0,00 €

2. Im Liquiditätsplan

a) die Einzahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit mit	2.261.300,00 €
die Auszahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit mit	1.576.200,00 €
der Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Geschäftstätigkeit mit	685.100,00 €
b) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit mit	0,00 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit mit	1.735.500,00 €
der Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit mit	-1.735.500,00 €
c) der Saldo aus a) und b) als Finanzierungs_ mittelüberschuss/-bedarf mit	-1.050.400,00 €
d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit mit	1.651.100,00 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit mit	600.700,00 €
der Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit mit	1.050.400,00 €
e) der Saldo aus c) und d) als Saldo des Liquiditätsplans mit	0,00 €

3. Der Gesamtbetrag

a) der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung)	1.230.100,00 €
b) der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen mit	3.525.000,00 €

4. Der Höchstbetrag der Kassenkredite mit 450.000,00 €

76694 Forst, 12.06.2023

Killinger

Verbandsvorsitzender

Freizeitpark „Heidese“

Braune Abschwemmungen aus dem Schilfbereich

In letzter Zeit ist es vorgekommen, dass eine braune Flüssigkeit in geringen Mengen aus dem Schilfbereich/Naturbereich herausgeschwemmt wurde. Die Verwaltung hat den Sachverhalt abgestimmt. Demnach handelt es sich um natürliche Abbauprozesse von organischen Materialien. Schilf, Blätter und andere Pflanzen sterben ab, zersetzen sich und bilden dann eine braune Flüssig-

keit, die auf der Oberfläche schwimmt. Es handelt sich hierbei um natürliche Stoffe aus organischen Materialien, die auch in anderen Seen in unserer Region vorkommen. Sollte die Flüssigkeit an die Kleidung gelangen, kann sie mit Wasser abgewaschen oder die Textilien problemlos in der Waschmaschine gereinigt werden. Die Wasserqualität wird regelmäßig vom Gesundheitsamt getestet. Der Heidese hat eine sehr gute Wasserqualität.

Bürgerbüro wird renoviert - Terminvereinbarungen notwendig

Das Bürgerbüro besteht seit 2001 und ist etwas in die Jahre gekommen. Die Räumlichkeit benötigt dringend einen neuen Anstrich. Aus diesem Grund sind wir in der Zeit vom 2. bis 16. August 2023 nur eingeschränkt erreichbar. **In dieser Zeit ist es zwingend erforderlich, dass Sie unter der Rufnummer 780-200 einen Termin mit uns vereinbaren.**

Wir bedanken uns jetzt schon für Ihr Verständnis und freuen uns, Sie ab 17. August in den frisch renovierten Räumen begrüßen zu dürfen.

Ihr Team vom Bürgerbüro



Aus dem Gemeinderat

Berichterstattung aus der Gemeinderatssitzung am 17.07.2023

In der Gemeinderatssitzung am 17. Juli 2023 wurden folgende Tagesordnungspunkte beraten:

zu Top 2: Parkraumkonzept, Ergebnis der Informationsveranstaltung und weiteres Vorgehen

Vorlage: SV/2023/319

Das geplante Parkraumkonzept wurde im März in einer öffentlichen Infoveranstaltung im Saal Waldseeblick vertieft. In der jüngsten Gemeinderatssitzung haben Frau Ann-Kathrin Meilicke und Frau Elke Gericke vom Ing. Büro Modus Consult die Fortschreibung im Detail erläutert. Von der Aufgabenstellung über die zu betrachtenden Konflikte bis in die Untersuchungskriterien wurde die Thematik erläutert. In der öffentlichen Bürgerinformationsveranstaltung, die sehr gut besucht war, haben zahlreiche Forster Einwohner*innen Ideen, Anregungen und Verbesserungen eingebracht. Bürgermeister Bernd Killinger würdigte die Anregungen, die insgesamt geholfen haben, das Parkraumkonzept weiter zu verbessern. Er sichert eine umfassende Umsetzung des Parkraumkonzeptes zu, auch mit harten Kontrollen, verweist aber darauf, dass es grundsätzlich zu viele Autos und zu wenig Parkplätze gibt, das Ordnungsamt die sachgemäße Nutzung von Garagen und Stellplätzen nicht überwachen darf/kann, es grundsätzlich an Rücksichtnahme im Straßenverkehr mangelt und auch das Baurecht guten Regelungen im Wege steht, weil im Bestand neuer Wohnraum entstehen können, ohne dass es eine Stellplatzaufgabe gibt.

Mehrheitlich mit 16-Ja-Stimmen, hat der Gemeinderat den durch das Karlsruher Ingenieurbüro erarbeiteten Planungen zum Parkraumkonzept zugestimmt und die Verwaltung mit der Umsetzung und Ausschreibung beauftragt.

Mit 17-Ja-Stimmen wurde der Planung zur Umsetzung des Radfahrkonzeptes zugestimmt, auch hier wurde die Verwaltung beauftragt, die Ausschreibung für die erforderlichen Arbeiten durchzuführen. Hier werden voraussichtlich 20 öffentliche Stellplätze am Straßenrand wegfallen. Die Fahrzeuge sind zukünftig auf den privaten Grundstücken oder in anderen Straßenzügen zu parken. Mit der Stärkung des Radverkehrs wird das Ziel verfolgt, die schwächeren Verkehrsteilnehmer zu schützen und Anreize für den Umstieg vom PkV auf das Fahrrad zu setzen. Genau dieser Umstieg vom motorisierten Verkehr auf das Fahrrad ist auch Ziel der in diesem Jahr sehr gut nachgefragten Aktion „Stadtradeln“. Durch „grüne Radpiktogramme“ in weiteren Straßenzügen soll in weiteren Straßenzügen auf die Anwesenheit von Fahrrädern hin-

gewiesen werden. Die Radpiktogramme werden dort umgesetzt, wo ein Radschutzstreifen, meist wegen mangelnder Fahrbahnbreite, nicht umgesetzt werden kann.

Nach der Ausschreibung soll die Beschlussfassung zur Vergabe im Spätjahr erfolgen. Die Markierungsarbeiten sollen dann voraussichtlich im November durchgeführt werden. Eine Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes ist 2024 geplant.

Zu Top 3: Spielplatz Nagoldstr./B-Plan Nagoldstr.

Vorlage: SV/2023/306

Nach einer umfassenden Beteiligung von Anwohnern und Anwohnern hat der Gemeinderat die Fortführung der Schaffung von Baurecht mit dem Ziel beschlossen, vier Reihenhäuser mit Stellplätzen zur Enzstraße hin zu realisieren. Insbesondere mit der Verlagerung der Stellplätze hat die Mehrheit des Gemeinderats versucht die Rückmeldung aus der Bürgerschaft aufzugreifen.

Die Mehrheit der Anwohner hat sich für eine Mehrfamilienwohnhausvariante ausgesprochen. Diese Variante hat auch Bürgermeister Killinger und zwei weitere Fraktionen favorisiert.

Nach ausführlicher Diskussion und Abwägung verschiedener Varianten wurde mit 12-Ja-Stimmen, 6-Nein-Stimmen, festgelegt, dass auf einem Teil des Spielplatzgrundstückes eine Reihenhausbauung mit vier Wohneinheiten mit den entsprechenden Stellplätzen entstehen soll.

Zu Top 4: Vorhabenbezogener Bebauungsplan“ Erweiterung, Seniorenheim im Kirchengarten“; Aufstellungsbeschluss gem § 2 Abs 1 i.V.m §§ 12 und 13a BauGB (Baugesetzbuch)

Vorlage: SV/2023/322

Einstimmig hat der Gemeinderat der Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für die Erweiterung des Seniorenheims in der Bruchsal Straße beschlossen. Gemäß den bestehenden Vereinbarungen mit der Bruderhaus Diakonie ist der neue Träger bereit das bestehende Seniorenheim zu erweitern. Nach Realisierung des Neubaus soll es insgesamt 62 Pflegeplätze in Forst geben. Pro Etage werden jeweils 2 Wohngruppen entstehen, die barrierefrei zu erreichen sind und wo sich die Pflegeteams gegenseitig unterstützen können. Auch die Schaffung eines Tagespflegeangebots ist vorgesehen. Insgesamt wird durch den Neubau das pflegerische Angebot in Forst weiter verbessert. Darüber hinaus werden Arbeitsplätze geschaffen und gesichert. Die Bruderhaus Diakonie wird einen größeren Millionenbetrag in Neubau und Sanierung des Bestandes investieren.

Zu Top 5: Beauftragung der STEG Stadtentwicklung GmbH mit der Betreuung und Beratung der Gemeinde und aller Bürger im Sanierungsgebiet Schwanenstraße während des Sanierungsverfahrens

Vorlage: SV/2023/315

Der Gemeinderat hat im Juni 2023 eine Sanierungssatzung für das Sanierungsgebiet „Schwanenstraße“ beschlossen.

Einstimmig und ohne Diskussion hat der Gemeinderat dem Verwaltungsvorschlag zugestimmt, die STEG Stadtentwicklung GmbH mit der Betreuung und Beratung der Gemeinde und der Grundstückseigentümer im Sanierungsgebiet für die kommenden zwei Jahre beauftragt.

Zu Top 6: Ersatzbeschaffung Kleinlaster für den Bauhof

Vorlage: SV/2023/313

Nach intensiver Abwägung hat der Gemeinderat einstimmig für die Ersatzbeschaffung eines neuen Fahrzeugs im Bauhof (Fusocanter mit einem Gesamtgewicht von 7,94 Tonnen zum Kaufpreis von rund 80.000 Euro) entschieden. Das Neufahrzeug löst das Vorgängermodell ab, das 26 Jahre seinen Dienst verrichtet hatte und zwischenzeitlich aufgrund wiederholter Reparaturen sehr hohe Betriebskosten verursacht hat. Das neue Fahrzeug ist erforderlich, damit der Bauhof seine vielfältigen Aufgaben, von der Unterstützung der Forster Kirmes über die Grünpflege, Tiefbauarbeiten uvm. erfüllen kann.

Zu Top 7: Grundsatzentscheidung über den Einstieg in den Ankauf von privatem Wohnraum zur Unterbringung von Geflüchteten und Verlängerung Mietvertrag Kombimodell

Vorlage: SV/2023/320

Neben der kommunalen Einrichtung zur Flüchtlingsunterbringung in der Ortsmitte hat die Gemeinde auch im Gewerbegebiet

Räume zur Unterbringung von Geflüchteten angemietet. In beiden Immobilien sind überwiegend Geflüchtete, die nicht aus der Ukraine stammen, untergebracht. Der Mietvertrag mit dem Landkreis im Kombimodell im Gewerbegebiet läuft nach der Sommerpause aus und muss verlängert werden. Um vor dem Hintergrund steigender Flüchtlingszahlen handlungsfähig zu sein, hat die Verwaltung dem Gemeinderat vorgeschlagen, dass der Mietvertrag – wie vom Gemeinderat gewünscht – auf Basis des Status quo verlängert wird. Da der Landkreis jedoch eine flexible Zumietung erlaubt, hat die Verwaltung darum gebeten, dass sie ohne Gemeinderatsbeschluss für bis zu 5 Personen pro Quartal (und gemäß der Unterbringungsverpflichtung der Gemeinde Forst) zusätzlicher Wohnraum im „Kombimodell“ anmieten kann. Im Rahmen einer Selbstverpflichtung wäre der Gemeinderat durch die Verwaltung in der nächstmöglichen Sitzung informiert worden.

Die zugewiesenen Geflüchteten aus der Ukraine sind überwiegend in privat angemietetem Wohnraum untergebracht. Im Rahmen eines interfraktionellen Antrags aller Fraktionen hat sich die Verwaltung mit dem Thema „Ankauf von Privatimmobilien“ beschäftigt. Die Verwaltung hatte dem Gemeinderat empfohlen, keine privaten Immobilien anzukaufen und den Gemeinderat gebeten in einem Grundsatzbeschluss zu klären, ob zukünftig Wohnimmobilien zum Zwecke der Flüchtlingsunterbringung angekauft werden sollen. Für den Fall, dass ein Ankauf erfolgen möge, bat die Verwaltung um Klärung der Kriterien für den Ankauf und um Festlegung, in welcher Höhe im nächsten Haushalt Finanzmittel für den Immobilienankauf bereitgestellt werden sollen.

Mit Stimmen aller Fraktionen hat der Gemeinderat zugestimmt, den Mietvertrag im Kombimodell um weitere fünf Jahre zu verlängern. Nicht zugestimmt hat der Gemeinderat, dass die Verwaltung die Vollmacht erhält, ab 2024 bei Bedarf pro Quartal bis zu fünf zusätzliche Plätze im Rahmen der Geschäftstätigkeit der laufenden Verwaltung beim Landratsamt anzumieten. Bei jeder zusätzlichen Unterbringung ist demnach ein individueller Ratsbeschluss erforderlich.

Nicht zugestimmt hat der Gemeinderat weiterhin dem von der Verwaltung unterbreiteten Grundsatzbeschluss zum Ankauf von privatem Wohnraum. Der Gemeinderat behält sich vor, hier im Rahmen von Einzelfallentscheidungen zu Festlegungen zu kommen. Die Verwaltung gab zu bedenken, dass bei dieser mehrheitlich festgelegten Variante der Verwaltungsaufwand erheblich zunehmen wird. Eine klare Festlegung vom Gemeinderat gab es im Hinblick auf die Budgetplanung für die nächsten Haushalte. Ausdrücklich erfolgt keine Aufstockung der Budgets zum Ankauf von Privatmietwohnraum. Für die Verwaltung ist deshalb klar, dass im Grundsatz keine privaten Immobilien zur Flüchtlingsunterbringung angekauft werden, weil weder im aktuellen Haushalt noch in zukünftigen Haushalten die erforderlichen Mittel bereitstehen.

Im Rahmen der Vorlagenbehandlung hat der Gemeinderat Kritik an der Verwaltung geübt, weil eine „Ausschreibung zur Anmietung von privatem Wohnraum für die Unterbringung von Geflüchteten durch die Gemeinde“ keine weitere Bearbeitung erfahren hat. Bürgermeister Killinger hat sich hier entschuldigt. Auf Wunsch des Gemeinderats wird ab sofort festgelegt: Die Gemeinde sucht Mietwohnraum und es wird keine Mindestvertragslaufzeit mehr definiert (bislang waren dies 3 Jahre). Darüber hinaus verweist die Verwaltung ausdrücklich darauf, dass private Vermieter auch eine Vermietung im Modell „Hilfe statt Miete“ vornehmen können. Die ganze Miete oder ein Teil der Miete könnten in diesem Modell durch Hilfe im Haushalt oder in der Pflege „abgearbeitet“ werden. Mieter und Vermieter wäre demnach gleichermaßen geholfen.

Zu Top 8: Neue Stelle Betreuung Hilfesuchende

Vorlage: SV/2023/323

Die Verwaltung hat in der Vorlage ausführlich dargestellt, dass momentan die Betreuung der Flüchtlinge ohne Stellenmehrungen erfolgt, nur für die ukrainischen Flüchtlinge haben einige Mitarbeiter*innen freiwillig ihre Stellenanteile befristet ausgedehnt. Es fehle im Haus eine Schnittstelle, die Ansprechpartner für alle Beteiligten ist, die Situation ist unbefriedigend.

Nach ausgiebiger Diskussion hat sich der Gemeinderat dafür ausgesprochen, eine Stelle zwischen 50 und 100 % in voll- oder Teilzeit auszuschreiben.

F flankierend soll die Zuschussmöglichkeit einer neuen Stelle im Bereich der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterbringung geprüft werden.

Zu Top 9: Feststellung des Jahresabschlusses für den Eigenbetrieb Seniorenheim im Kirchengarten Forst für das Jahr 2021

Vorlage: SV/2023/325

Einstimmig hat der Gemeinderat der Feststellung des Jahresabschlusses 2021 zugestimmt.

Zu Top 10: Abdeckung des Verlustes des Eigenbetriebs Seniorenheim im Kirchengarten aus dem Jahre 2021

Vorlage: SV/2023/324

Einstimmig hat der Gemeinderat zugestimmt, den Verlust aus den Haushaltsmitteln der Gemeinde zu tragen.

Zu Top 11: Vergleich beim Landgericht Karlsruhe und weitere Streitsachen

Vorlage: SV/2023/326

Der Gemeinderat nimmt zustimmend Kenntnis:

- Am 31. Mai 2023 hat das Landgericht in Karlsruhe einen Vergleich festgelegt, wonach die Gemeinde einen Schadenersatz bei einer Baumaßnahme am Schwimmbad in Höhe von 145.000 Euro erhält, der vom Ingenieurbüro mit 135.000 und von der Fachfirma mit 10.000 Euro zu tragen ist.
- Für die zusätzlich entstandenen Containerkosten an der Lußhardtschule erhält die Gemeinde eine Zahlung vom Architekturbüro in Höhe von rund 43.000 Euro.
- Ein weiteres Verfahren ging zu Ungunsten der Gemeinde aus. Außerplanmäßige Ausgaben für eine Löschungsbewilligung bei einem Gewerbegrundstück haben Kosten in Höhe von 34.000 Euro verursacht.

Sitzungssplitter:

Rasereien am Waldspielplatz

Der Gemeinderat hat die Verwaltung um Prüfung gebeten, ob am Waldspielplatz beispielsweise Bodenschwellen angebracht werden können, da in letzter Zeit vermehrt durch Raser Gefährdungen für die dort spielenden Kinder auftreten.

Die Verwaltung hat eine Überprüfung der Situation zugesichert, erste Gespräche wurden bereits mit der Polizei geführt. Der Arbeitskreis Mobilität wird das Thema vertiefen.

Machbarkeitsstudie

Der Gemeinderat hat sich nach der Machbarkeitsstudie für den Freizeitpark „Heideseesee“ erkundigt. Das Thema wurde im Rat schon mehrmals vertieft und wird weiter verfolgt, sobald der Rat der Verwaltung vorgibt, welche Möglichkeiten weiter vertieft und untersucht werden sollen.

Bürgermeister Bernd Killinger kündigte in diesem Zusammenhang an, dass am 7. September 2023 eine Einwohnerversammlung im Alex Huber Forum um 19.00 Uhr zum Thema „Heideseesee“ durchgeführt wird.

Matschplatz im Heideseesee

Der Gemeinderat hat sich nach dem Sachstand des Matschplatzes im Freizeitpark „Heideseesee“ informiert. Wie die Verwaltung mitgeteilt hat, hat das Landratsamt (Gesundheitsamt) den Betrieb der Grundwasserpumpe für die Matschanlage untersagt, da es nicht zulässig ist, Grundwasser für spielende Kinder zu verwenden.

Autobahnabfahrt

Ein Forster Bürger teilte mit, dass an der Autobahnabfahrt bei der Raststätte in letzter Zeit zwei Verkehrsunfälle erfolgt sind. Er fragt, ob die Gemeinde den Sachverhalt prüft.

Wie die Verwaltung informierte, ist die Gemeinde nicht der zuständige Baulastträger.

Die gesamten Sitzungsunterlagen sind zu finden unter www.forst-baden.de unter dem Bürgerinformationssystem des Gemeinderates



Aus den Gemeinderatsfraktionen

Freie Wähler

Das wird die Forster Eltern freuen

Die Betriebskosten der Kindertagesstätten sind enorm gestiegen. Die Elternbeiträge, die davon auch in Forst noch nicht einmal 20 Prozent decken, müssen erhöht werden. Der Städte- und Gemeindetag schlägt dafür 8,5 Prozent ab 1. September vor. Das sorgt für viel Unruhe, auch in unserer Umgebung, wie der Berichtserstattung der „Bruchsaler Rundschau“ zu entnehmen ist. Die Forster Eltern werden aber viel günstiger davonkommen. Weil die Erhöhung um 8,5 Prozent in Forst wahrscheinlich erst zum 1. Januar 2024 in Kraft treten wird, wird sie auf das ganze Jahr 2023/24 bezogen nur rund fünf Prozent betragen.

Wie es dazu kommt? Nicht nur die Freien Wähler, alle Fraktionen des Gemeinderats drängen schon länger darauf, die hohen Kosten unserer Kindertagesstätten genauer zu analysieren und Einsparmöglichkeiten zu diskutieren. Der Verwaltung gelang es jedoch nicht, dafür rechtzeitig einen passenden Termin zur Besprechung zu organisieren und die nötigen Informationen bereitzustellen. Nun verstrich die Juli-Sitzung des Gemeinderats, ohne dass auch nur eine Beschlussfassung zum Thema angesetzt war. Sie wird erst im Herbst stattfinden können. Das Inkrafttreten der Gebührenerhöhung wird dadurch wohl eben bis zum 1. Januar verzögert. Das wird die Forster Eltern freuen.

Konrad Dussel und die Fraktion der Freien Wähler: Marie-Luise Frank, Claudia Schnepf, Ulrike Wiedemann, Marion Ziadi und Markus Zieger

CDU

Blitzlichter aus der Gemeinderatssitzung am 17. Juli 2023

Bereits der Technische Ausschuss hatte sich mit der Frage beschäftigt, wie das **Gelände beim Spielplatz in der Nagoldstraße** – im Rahmen eines geänderten Bebauungsplans – genutzt werden kann und eine Variante mit 4 Reihenhäusern empfohlen. Hierfür hat sich die Mehrheit des Gemeinderats nun auch entschieden. Unsere Fraktion verfolgt dabei das Ziel, bezahlbaren Wohnraum für junge Menschen zu schaffen – im Übrigen eine Forderung, die von allen Fraktionen regelmäßig formuliert wird. Überhaupt keine Bebauung vorzunehmen, wie es von Teilen der interessierten Anwohner gefordert wurde, war unter diesem Aspekt keine Option. Wir sind der Meinung, dass sich die vier Reihenhäuser optisch besser in die vorhandene Bebauung einfügen und für junge Familien geeigneter sind als zwei Mehrfamilienhäuser, die als weitere Variante im Raum standen, allerdings auch nicht mehr Wohnraum geschaffen hätten. Unser Vorschlag, die Grundstückvergabe im Rahmen einer Erbpachtregelung vorzunehmen, wurde teilweise auch von anderen Fraktionen begrüßt, die gegen die Reihenhäuservariante gestimmt hatten. Dadurch werden die Baukosten spürbar gesenkt, weil der Grundstückserwerb entfällt. Eine Spielfläche von ca. 600 qm – wie bisher auch – bleibt erhalten. Die bestehende Freifläche von rund 1000 qm wird für die Bebauung genutzt.

Das vorgelegte **Parkraumkonzept** für die Bruchsaler Straße, Weiherer Straße, den Burgweg und die Wiesenstraße fand unsere Zustimmung, nachdem im Frühjahr 2023 eine öffentliche Informationsveranstaltung stattgefunden hatte und in einem Beteiligungsprozess viele Einwände bzw. Vorschläge seitens der Bevölkerung eingebracht und in Teilen berücksichtigt worden waren. Es sollen etliche Behinderungen beim Durchgangsverkehr aber auch auf den Gehwegen – verursacht durch parkende Fahrzeuge – beseitigt werden. Schließlich sollen auch Fußgänger und Radfahrer als die schwächsten Verkehrsteilnehmer mehr Berücksichtigung finden. Dabei ist klar, dass es aufgrund der örtlichen Gegebenheiten keine optimalen Bedingungen bzw. Verhältnisse

geben wird und wir weiterhin mit bestimmten Unzulänglichkeiten, z.B. in Teilbereichen bei der Breite von Fußgängerwegen, beim Radschutzstreifen oder auch beim Verkehrsfluss durch den Ort zurechtkommen müssen. Aber wir erwarten spürbare Verbesserungen und auch Erkenntnisse, was funktioniert und wo es Änderungsbedarf gibt. Ein wichtiges Entscheidungskriterium war für uns, dass – außer im südlichen Bereich der Bruchsaler Straße – trotz einer generellen Parkplatzverringerung im Wesentlichen weiterhin so viele öffentliche Stellplätze zur Verfügung stehen, wie die Bedarfserhebung ergeben hat.

Ferner haben wir uns dafür ausgesprochen das Bebauungsplanverfahren für das **Seniorenheim** in Gang zu bringen und der Aufstellung eines Vorhaben bezogenen Bebauungsplans zugestimmt. Wir haben die Planungen der BruderhausDiakonie zur Erfüllung der Landesheimbauverordnung zur Kenntnis genommen und begrüßen die Optionen, eine Zahnarztpraxis sowie eine Physiotherapie zu integrieren, ebenso die Bereitschaft zum Anschluss an das Kommunale Wärmenetz und die optionale Installation einer PV-Anlage auf dem Bestandsgebäude.

Manfred Häffner, Fraktionsvorsitzender
CDU-Fraktion: Monika Mohr, Martin Böser, Matthias Sparr,
Timo Obhof, Rainer Wagner, Heinrich Schumacher

SPD

Gemeinderatssitzung vom 17.07.23, Teil I Parkraumkonzept

Die Parksituation in Forst ist problematisch. Deshalb begrüßen wir, dass die Verbesserung dieser durch das Parkraumkonzept weiter Gestalt annimmt. Priorisiert wurden durch ein Ingenieurbüro zunächst die Durchgangsstraßen geprüft und ein Vorschlag erarbeitet. Verschiedene Interessen (Fußgänger, Radfahrer, fließender Kfz-Verkehr, Parkmöglichkeiten von Anwohnern) stehen bei diesem Thema einander gegenüber. Auch bei diesem Konzept handelt es sich nicht um eine Ideal-Lösung, sondern um einen Kompromiss. Zwei Verbesserungsvorschläge hat unsere Fraktion eingereicht: Streichung eines Parkplatzes beim Burgweg/Waldhornweg zur besseren Einsicht. Sowie die Streichung zweier Parkplätze in der Bruchsaler Straße für eine sichere und bessere Verkehrsführung für den Radverkehr. Da in Teilen unserer Fraktion die Verringerung der Gehwegbreite durch Parkplätze kritisch gesehen wird, andererseits der Radverkehr gestärkt und der Parkraum geordnet wird, gab es bei der Abstimmung von unserer Seite Zustimmung und Ablehnung.

Bebauung Spielplatz Nagoldstraße

Mit diesem Thema beschäftigt sich der Gemeinderat schon geraume Zeit. Bei der Umsetzung des Zieles, Wohnraum zu schaffen und einen Teil des Spielplatzes zu erhalten, wurden in den vergangenen Monaten – auch im Dialog mit den Anwohnern verschiedene Umsetzungsmöglichkeiten durchdacht. Schon zu Beginn der Diskussion haben wir für die Variante „Mehrfamilienhaus“ gestimmt, da hierbei bezahlbarer Wohnraum geschaffen wird für Menschen, die sich kein Reihenhaus leisten können. Hinzu kommt der geringere Flächenverbrauch. Unsere Fraktion stimmte daher für die Variante „Mehrfamilienhaus“.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Seniorenheim im Kirchengarten

Wir begrüßen, dass die Erweiterung des Seniorenheims Fahrt aufnimmt, und stimmen der Vorlage insgesamt zu. Allerdings bemerken wir kritisch, dass die Zahl der Plätze geringer ausfällt als ursprünglich angegeben. Wir sind der Meinung, dass die Nachfrage da ist und zukünftig steigen noch wird. Auch wünschen wir uns mehr Wohnungen für betreutes Wohnen. Wir fordern daher, beim Träger anzufragen, inwieweit es möglich ist, so zu planen und zu bauen, dass eine zusätzliche Erweiterung um ein Stockwerk (auch später noch) umgesetzt werden kann.

Für Sie im Gemeinderat
Hermann Eiseler, Judith Thomsen und Christian Holzer

Bündnis 90/Die Grünen

Grüner Rückblick auf die letzte Gemeinderatssitzung vor der Sommerpause

Kurz vor der Sommerpause gab es nochmal einige grüne Themen, die im Gemeinderat auf der Agenda standen. Mit der Umsetzung des Radschutzstreifens auf der Bruchsaler Straße bis zur Einmündung Zeiligstraße sowie weiterführend den Fahrrad-Piktogrammen werden wesentliche Punkte des Radverkehrskonzepts umgesetzt. „Schön, dass wir hier nun ein Zeichen für mehr Radverkehr setzen und die Radfahrer*innen vor allem auf der Bruchsaler Straße besser geschützt sind“, so Dr. Sybille Klenzendorf. Einzig kritischer Punkt an dieser Stelle für die grüne Fraktion: der Übergang vom Kreisverkehr auf den Radweg in Richtung Bruchsal. „Hier bitten wir die Gemeindeverwaltung die bestmögliche Spur für die Radfahrenden zu finden. Die aktuelle Einfahrt in den Radweg halten wir für zu spitz und sehen hier eine unnötige Unfallgefahr.“

Wir Grüne im Rat setzen uns für eine nachhaltige Integrationspolitik ein. Daher finden wir es im Kern eine sehr gute Sache, dass die Gemeindeverwaltung eine 100-Prozent-Stelle für diesen Bereich beschließen möchte. Eine Lehre aus der Haushaltsstrukturkommission war für den Rat allerdings, dass bei Personalstellen immer die Gesamtheit des Stellenplans betrachtet wird, um die Auswirkungen auf den Gesamtstellenplan zu kennen. Das ist leider nicht erfolgt und wird nun von der Verwaltung nachgereicht. Unsere Zustimmung ist sicher, denn die Zahl der Geflüchteten steigt nach wie vor an und eine eigens dafür ausgelegte Stelle ist essentiell für ein gutes Ankommen in Forst. „Ganz herzlich möchten wir uns an dieser Stelle bei allen an der Integration in Forst beteiligten Mitarbeiter*innen und Ehrenamtlichen bedanken. Wir wissen, die Arbeitsbelastung ist hoch und es wird mehr gestemmt als man erwarten kann. Vielen Dank für das Engagement“, so die Fraktionsvorsitzende Claudia Greulich.

Der Gemeinderat und die grüne Fraktion verabschieden sich nun in die Sommerpause. Wir wünschen allen Schüler*innen schöne Ferien, den Forster Bürger*innen einen tollen Sommer mit viel Zeit für Erholung, Entspannung und zum Krafttanken. Am 25. September geht es mit der ersten Gemeinderatssitzung nach den Sommerferien wieder los. Sollten Sie zwischendurch Themen, Fragen oder Anregungen haben, dann schreiben Sie uns gerne an fraktion@gruene-forst.de.

Für Sie im Gemeinderat,
Claudia Greulich und Dr. Sybille Klenzendorf



Verschenkbörse

Zu verschenken:

1 Ikea-Schreibtisch mit Glasplatte
1 Schreibtischstuhl
Tel. 8 13 20



Fundamt

Es wurden folgende Gegenstände abgegeben:

- Halskette
- Handtuch (Autobahnraststätte)
- Kinderbolero-Jacke (Autobahnraststätte)
- Mehrere Schlüsselbunde (Autobahnraststätte)
- Fahrradschloss
- Kopfhörer
- Kleine Kosmetiktasche
- Drohne
- Koffer
- Fahrradschloss
- Schlüsselbund
- Tasche
- Handy



Interessant und wissenschaftlich

Altersjubilare

Wir gratulieren

28.07.	Flavio Pede	70 Jahre
30.07.	Werner Lackus	70 Jahre
30.07.	Angelika Oechsler	70 Jahre

Familienzentrum im Jägerhaus



Bürozeiten im „Familienzentrum im Jägerhaus“



Sie erreichen Rita Lampert zweimal wöchentlich, jeweils

dienstags von 11.00–13.00 Uhr und
donnerstags von 16.00–18.00 Uhr,
im Familienzentrum im Jägerhaus.

Gerne können Sie mit Frau Lampert auch einen Gesprächstermin unter **Telefon 780115** zu einem anderen Termin vereinbaren.

Sie erreichen Rita Lampert jederzeit auch über die E-Mail: lampert@forst-baden.de

Spielenachmittag für die Generation 60+

Wir treffen uns zur nächsten Spielerunde im Familienzentrum am 03.08.2023 um 15.00 Uhr.

Netzwerk „Kinderträume“ bittet um Spenden für Familien in der Ukraine

Die Unterstützung des ukrainischen Netzwerks „Kinderträume“ haben sich die in Forst wohnenden ukrainischen Flüchtlinge unter Federführung von Vasyli zur Aufgabe gemacht. Viele wohnen bereits seit einem Jahr in Forst, die Kinder gehen in die Kindertagesstätten und in die Schule, die Erwachsenen zu den durch das Job-Center finanzierten Deutschkursen. Der Großteil der Erwachsenen kann sich schon sehr gut verständigen, die Kinder lernen leicht in der Schule und in den Vereinen die deutsche Sprache. Kurz gesagt: Alle fühlen sich wohl und kommen mit dem Leben hier in Forst sehr gut zurecht.

Und gerade, weil sie sich hier so wohl fühlen, weil ihnen hier in Forst so viel Verständnis, Unterstützung und auch materielle Güter zugeflossen sind, sehen sie es als ihre Pflicht, ihren Landsleuten in der Ukraine – vor allem den Kindern – bestmöglich zu helfen.

Das Netzwerk „Kinderträume“ unterstützt vor allem Familien, in denen der Mann/Vater an der Front kämpft oder gefallen ist.



Foto: Familienzentrum

Einmal im Monat gehen Pakete von Forst auf die Reise Richtung Ukraine. Beladen mit notwendigen Sanitärartikeln, Spielzeug, Rollern und Fahrrädern für die Kinder. Vor Ort sorgen die Netzwerker der Ukraine dafür, dass die Familien die Spenden aus Forst erhalten.

Damit das Netzwerk „Kinderträume“ auch weiterhin Kinderträume wahr werden lassen kann, benötigen wir Ihre Unterstützung. Gerne nehmen wir Plüschtiere, Kuscheldecken, Rollschuhe, Inliner, Roller oder Kinderfahrräder – eben alles, was Kinderherzen höherschlagen und für kurze Zeit die Ängste des Krieges vergessen lässt.

Abgeben können Sie Ihre Spende im PAPALAPAP, Hambrücker Str. 7, jeweils freitags von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie samstags zwischen 10.00 Uhr und 12.00 Uhr.

Das ukrainische Netzwerk hat uns vor Kurzem dieses Schreiben geschickt:

„Dieses Mal, dank der Unterstützung aus Deutschland, konnten wir 9 Fahrräder an die Kinder schicken.

Die Fotos von glücklichen Kindern ermutigen uns, weiterzumachen. Setzen wir unsere Pläne fort und versuchen weiter, die Träume unserer kleinen Ukrainer wahrzumachen.“

Es kommen aber auch Dankschreiben der Mütter, die die Freude der Kinder mit uns teilen möchten:

„Ich bedanke mich aus ganzem Herzen. Die Kinder sind unbeschreiblich glücklich. So viele Geschenke! Sie haben schon lange keine solch schönen Momente mehr gehabt. Gott segne Euch!“

„Margarita hat am 6. Juni Geburtstag, und siehe da – kommt ein Fahrrad. Ich finde keine Worte, wie glücklich das Kind ist. Herzlichen Dank!“

forju – Forster Jugendhaus



Öffnungszeiten Jugendhaus Sommerferien+ Flohmarkt



Foto: Jugendhaus

Am Tag der offenen Tür kamen einiges an Geldspenden zusammen. Von diesen Spenden haben wir die beliebten „Bumper Balls“ angeschafft. Mit diesen überdimensionalen Luftbällen macht das Fußballspielen noch mehr Spaß, außerdem kann man sich damit hervorragend über die Wiese kullern. Vielen Dank für die großzügigen Spenden!

In den Sommerferien ist das Jugendhaus vom 26. Juli bis zum 12. September geschlossen. Einige Veranstaltungen finden allerdings auf dem Gelände des Jugendhauses statt, wie beispielsweise der große **Kinderflohmarkt am 9. August ab 9.00 Uhr morgens**. Wer sich daran noch beteiligen möchte: Anmeldungen nehmen wir entgegen unter: Merten@Forst-Baden.de.

Wir sind auf der Suche nach Ehrenamtlichen, die sich vorstellen können, stundenweise die Aufsicht im Jugendhaus zu übernehmen (gegen eine kleine Aufwandspauschale).

Voraussetzung: Volljährigkeit und die Lust, mit Kindern und Jugendlichen Zeit zu verbringen.

Bei Interesse bitte anrufen unter 780-107

Ferienprogramm



Es sind noch Plätze frei!

Die ersten Plätze im Ferienprogramm sind verlost. An über 30 Veranstaltungen sind allerdings noch Plätze frei. Erstellen Sie sich einen Account und reservieren Sie ihrem Kind noch ein paar

spannende Abenteuer. Derzeit haben sich bereits 228 Teilnehmer angemeldet, davon mehr Jungs als Mädchen. Das Durchschnittsalter beträgt 9 Jahre und es werden ca. 3 Zuteilungen pro Teilnehmer erstellt.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage unter: Gemeindeleben/ Jugend/Ferienprogramm.

Sollten Sie Unterstützung bei der Anmeldung benötigen, wenden Sie sich gerne an Frau Tica unter 780-104. Sie hilft Ihnen kompetent weiter.

Netzwerk.Willkommen in Forst



Bei der Info- & Aktions-Meile der Forster Kirmes am Sonntag, den 23.07.2023, haben die Schutzsuchenden aus der Ukraine sich mit einem Info-Stand beteiligt. Mit Bildern und Dokumentationen informierten sie die Forster Bürger über ihr Leben in Forst und die Situation in der Ukraine.



Foto: B. Geiger

Fahrradwerkstatt

Die Fahrradwerkstatt macht Sommerpause und vom 31. Juli bis zum 9. September ist die Werkstatt geschlossen.

Am Freitag/Samstag, den 15./16. September, haben wir wieder geöffnet.

Wenn Sie uns noch ein Fahrrad spenden möchten, dann können Sie dieses an diesem Wochenende noch bei uns vorbeibringen.

B. Geiger

E-Mail: geiger-forst@gmx.de

Öffnungszeiten:

Freitag: 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Samstag: 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Jugendgemeinderat



Jugendgemeinderat Forst verabschiedet Jana Löffler



Foto: Jugendgemeinderat

Bei der letzten Sitzung des Jugendgemeinderats am 20.07.2023 wurden nicht nur wichtige Themen besprochen, nein, wir mussten uns auch von einem Mitglied verabschieden. Jana Löffler kann nach einem Wohnortwechsel aus Forst nicht mehr im Ju-

gendgemeinderat sein. Wir bedauern den Verlust, da Jana immer ein aktives und geschätztes Mitglied war. Dennoch wünschen wir ihr viel Glück auf ihrem weiteren Weg und hoffen, sie vielleicht bei Aktionen des Jugendgemeinderates, wie beispielsweise dem Dorffest, wiederzusehen. Zum Glück sind im Herbst Neuwahlen, wo wir die Gelegenheit haben, wieder auf 10 Mitglieder zu kommen.

Gemeindebücherei



BUCHTIPPS DER WOCHE

Roman – Biografie

Frie, Ewald: Ein Hof und elf Geschwister

C.H. Beck, 2023

Die stolze bäuerliche Landwirtschaft mit Viehmärkten, Selbstversorgung und harter Knochenarbeit ist im Laufe der Sechzigerjahre in rasantem Tempo und doch ganz leise verschwunden. Ewald Frie erzählt am Beispiel seiner Familie von der großen Zäsur. Mit wenigen Strichen, anhand von viel-sagenden Szenen und Beispielen, zeigt er, wie die Welt der Eltern unterging, die Geschwister anderen Lebensentwürfen folgten und der allgemeine gesellschaftliche Wandel das Land erfasste.

Sachbuch

Kummer, Dolores: Glücksorte an der Ostsee – Mecklenburg-Vorpommern

Droste-Verlag, 2021

Traumhafte Strände, gesunde Luft, schattige Küstenwälder und zauberhafte Städtchen – die Ostseeküste zwischen Wismar und Usedom versprüht pures Glück!

Kinderbuch

Copons, Jaume: Hier kommt Mr. Flat

Hanser, 2022

Alex Pianola ist ein ziemlich normaler Junge. Er geht in die Schule, vergisst seine Hausaufgaben und mag seinen extra Spezialbelag auf der Pizza. Aber seit dem Tag, als MR. FLAT auftauchte, ist alles anders! Seit es sich dieses Plüschmonster in seinem Zimmer bequem gemacht hat, ist die Welt nicht nur viel lustiger, sondern auch viel besser! Besser ... und voller Bücher! Denn Mr. Flat liebt Bücher, sie machen ihn lebendig.

eBook-Krimi

Trinchieri, Camilla: Toskanische Verdammnis

Insel Verlag, 2023

Wer erstach den Barkeeper des noblen Hotels Bella Vista? Der perfekte Urlaubskrimi für Italien-Fans.

Weitere eMedien finden Sie unter www.onleihe.de/more. Die Nutzung ist in Ihrer Jahresgebühr enthalten.

Urlaubslektüre für die Sommerferien

Perfekte Sommerlektüre für entspannte Urlaubstage finden Sie in Ihrer Gemeindebücherei, die Ihnen **in den Sommerferien zu den bekannten Öffnungszeiten** zur Verfügung steht.

Als besonderer Service für alle Urlauber werden auf Wunsch auch längere Leihfristen vergeben.

Gerne können Sie im vielfältigen Angebot der Onleihe stöbern. Hier finden Sie über 25.000 eBooks, ePaper und eAudios, die sie bequem, schnell und vor allem platzsparend auf eReader, Tablet oder Smartphone laden können.

Die Nutzung der Onleihe ist kostenlos, Sie benötigen nur einen gültigen Bücherausweis sowie Ihr persönliches Passwort (Ihr Geburtsdatum).

Die Onleihe finden Sie unter www.onleihe.de/more.



Foto: Image by Katrina_S from Pixabay

Tauschen – Teilen – Schenken

Walkingstöcke, Sonnenbrillen, Trinkflaschen, Modeschmuck ... Viele Schönes und Nützliches gibt es im **Bring-und-Nimm-Regal der Gemeindebücherei** zu entdecken.

In das Regal (im Eingangsbereich) kann jeder das legen, was er nicht mehr braucht, und jeder darf sich das herausuchen und mitnehmen, was ihm gefällt.

Einfach vorbeischaun – mitmachen – mitnehmen!

Kinder



Mittwochs-Malerei

Holzfarben, Filzstifte, Malvorlagen und weißes Papier laden zum Kreativwerden ein.

Malen entspannt, lässt Ruhe einkehren, insiziert die Fantasie, fördert die Konzentrationsfähigkeit und macht Spaß!



Jeden Mittwoch ab 15.00 Uhr können Klein und Groß am Maltisch in der Gemeindebücherei Forst kreativ werden.

Kostenfrei und ohne Anmeldung.



Kindergärten

Kindertagesstätte Spatzennest



Das gesunde Boot

Im Programm „Das gesunde Boot“ geht es um Gesundheitsförderung der Kinder in verschiedenen Altersstufen. Die Schwerpunkte richten sich an viel Bewegung, eine sinnvolle Freizeitgestaltung, möglichst ohne Bildschirmmedien, eine gesunde Ernährung sowie die Vermittlung von Entspannung und Achtsamkeit.

Seit einigen Jahren bedienen wir uns an verschiedenen Elementen aus diesem Programm und lassen sie in den Kindergartenalltag einfließen.



Foto: Spatzennest

Um offiziell sagen zu können „Wir sind an Bord“ braucht die Einrichtung eine Zertifizierung, die an bestimmte Voraussetzungen geknüpft ist. Deshalb freut es uns auch sehr, dass wir es in diesem Jahr wieder geschafft haben uns zertifizieren zu lassen. Weiter geht die wilde Fahrt. Ahoi!

Kindertagesstätte Ulrika



Vater-Kind-Zelten des Kindergartens Ulrika

Endlich war es wieder so weit – das Vater-Kind-Zelten des Kindergartens Ulrika konnte wieder stattfinden. 14 Papas und ihre Kinder trafen sich samstags auf dem Vereinsgelände des Taucherheimes und verbrachten schöne Stunden zusammen.

Um der Hitze zu trotzen, wurden kurzerhand ein Planschbecken und eine Wasserbahn aufgebaut, die die Kinder gerne für eine Abkühlung nutzten. Beim gemeinsamen Spielen und Toben kam jeder auf seine Kosten und am Abend wurde gemeinsam gegrillt und Stockbrot gemacht. Als es dann endlich dunkel wurde, machten sich die Papas mit ihren Kindern auf zur Nachtwanderung, nach deren Ende alle Kinder erschöpft in ihre Schlafsäcke krochen.

Nach einem gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen hieß es dann schon wieder Zelte abbauen. Da alle kräftig mit anpackten war schnell aufgeräumt und alles wieder an Ort und Stelle.

Alle waren sich einig: es war wieder einmal eine tolle Zeit, die die Kinder gemeinsam mit ihren Papas verbringen konnten.

Auf diesem Wege auch nochmal ein herzliches Dankeschön an den Bathyscape Forst e.V. für die Bereitstellung des Vereinsgeländes.



Foto: K.R

Waldkindergarten Postillion e.V.



Sonniger FSJ-Abschluss

Wieder neigt sich ein FSJ-Jahr dem Ende zu und das letzte Seminar Anfang Juli stellte den Abschluss der Bildungstage dar. Die beiden Seminargruppen verbrachten die Woche gemeinsam in der Jugendburg Rotenberg in Rauenberg, wo viele Programmpunkte die Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch über das vergangene Jahr und zum Abschiednehmen brachten.

Das Seminar wurde, wie jedes Jahr, von den Mitarbeitenden mit mehreren Workshops und Ausflügen gestaltet. In den Kreativ-Workshops durften die Freiwilligen T-Shirts und Stofftaschen baktiken, eigene Fotoalben und Geschenkkarten erstellen, aus Kronkorken Untersetzer basteln oder aus mehreren Puzzlestücken ein gemeinsames großes Bild gestalten. Für einen Nachmittagsausflug in Wiesloch konnten sich die Teilnehmenden zwischen dem dortigen Kletterpark und dem örtlichen Schwimmbad entscheiden. Weiterhin gab es beim Tagesausflug in Heidelberg eine Auswahl zwischen Kegeln, einem Outdoor Escape Spiel und einem Besuch in der Körperwelt Ausstellung zum Thema Glück. An einem weiteren Tag in der Jugendburg konnten sich die Freiwilligen erneut in spannende Workshops zu Trickfilmen, Kooperationspielen oder zum Klimawandel aufteilen. Die Abende wurden durch Gruppenspiele wie Jeopardy, gemeinsames Grillen oder entspannte Spieleabende abgerundet. Der Höhepunkt des Seminars war der Abschlussabend, welcher diesmal mit dem Motto „Unter dem Meer“ stattfand und von den Freiwilligen selbst ge-

plant und gestaltet wurde. Dazu dekorierten sie den Seminarraum mit Fischernetzen und gebastelten Fischen, sorgten für Verpflegung und gestalteten den Abend mit einfallreichen Spielen und Programmpunkten zum Thema Meer.

Das Ziel des Abschlussseminars ist es, das FSJ, das die Teilnehmenden in verschiedenen Einrichtungen absolviert haben, auszuwerten und über die eigenen Erfolge und Herausforderungen des Jahres zu reflektieren. Da viele der Freiwilligen ihr FSJ direkt nach ihrem Schulabschluss starten, handelt es sich dabei um ihren ersten Einblick in die Berufswelt. Diese Erfahrungen bieten ihnen die Gelegenheit, sich selbst in der Arbeit mit Kindern und in Teams zu erleben und erlauben es ihnen sowohl ihre Selbstständigkeit und ihr Selbstbewusstsein zu fördern als auch die eigenen Stärken zu entdecken und weiterzuentwickeln. Für viele Freiwillige bietet das FSJ somit einen guten Einstieg in das Berufsleben und einen Einblick in das soziale Arbeitsfeld.

Derzeit sind zum **01.09.2023** noch **FSJ-Plätze in Krippen, Kindergärten und Waldkindergärten im Rhein-Neckar-Kreis und im nördlichen Karlsruher Kreis** zu vergeben.

Bewerbungen und Informationen unter www.postillion.org.



Schulen

Lußhardt-Gemeinschaftsschule



Einladung der Gräfin Bernadotte auf die Insel Mainau

Fünf Minigärtner-Familien und ihre Teamleiterin Frau Schäfer folgten der Einladung zum Insel-Abschlussfest der Minigärtner auf der Insel Mainau am Bodensee. Seit Herbst 2022 ist die Lußhardtschule Teil der Europa-Minigärtner der Insel Mainau unter der Leitung von Gräfin Bernadotte und dem Schirmherr Winfried Kretschmann. Nach einer Begrüßung durch die Gräfin und Frau Kretschmann gestalteten die Minigärtner ein tolles Gemeinschaftsprojekt, das jetzt auf der Insel Mainau ausgestellt ist. Am Nachmittag erhielten die Minigärtner eine anerkennende Urkunde und ein Abschlussgeschenk. Herzlichen Dank an das gesamte Europa-Minigärtner-Team für die Einladung, den tollen Tag auf der Insel und die ständige und wundervolle Begleitung während des gesamten Schuljahres. Wir freuen uns schon auf das neue Schuljahr!

Bericht J. Schäfer

Bilder Hanser (Gruppenbild), Schäfer



Foto: Hanser Insel Mainau

Grundschule

Grundschule führt Musical auf

Glitzernde Kostüme huschten über die Bühne und „Leben im All“ sangen die Kinder von der Bühne der Schule. Die Aula war bis auf den letzten Platz besetzt und das begeisterte Publikum forderte mehr als nur eine Zugabe mit Standing Ovationen und Szenenapplaus. Die Kinder hatten sichtlich Freude und wochenlang in der

Theater-AG das Musical einstudiert. Die Klassenlehrerinnen Werle, Nellinger, Hurst setzten mit der Aufführung einen gelungenen Paukenschlag zum Abschluss der Grundschule.

Wir danken allen Beteiligten für die Unterstützung des Schultheaters: Lehrkräften, Eltern, Sponsoren sowie dem Schulträger für die professionelle Theaterbühnentechnik.

Wir wünschen unseren Viertklässlern auf ihrem weiteren Weg auf den weiterführenden Schulen alles erdenklich Gute!



Foto: Lußhardtschule

Gemeinschaftsschule

Klasse 5a und 5b bei Pugilist Boxing und Fitness Gym in Bruchsal

Vergangenen Freitag hatten wir einen Mega-Vormittag bei pugilist in Bruchsal. Aufgrund eines Malwettbewerbs von Pugilist wurden wir mit allen Schülern der 5. Klassen zu einem Boxtraining eingeladen.



Foto: Lußhardtschule

Nach einem Warm-up im Freien ging es an die Technikschiulung und anschließend an das Ausdauertraining. Zum Abschluss bewältigen wir den Ninja-Parcours. Vielen Dank an unsere Coaches Timo und Jordi. Ihr seid mega! Die Frage von unseren Schülern: „Wann kommen wir das nächste Mal hierher?“ beantwortet alles. J. Schäfer

Informationen zum Beginn des neuen Schuljahres

Nach den Ferien beginnt das **neue Schuljahr am Montag, den 11. September 2023.**

Für die Klassen 2–4 und 6+7 in Forst und für die Klassen 8–10 in Hambrücken ist zur 2. Stunde um 8.30 Uhr Unterrichtsbeginn. Unterrichtsende ist für alle um 12.10 Uhr.

Alle neuen Schülerinnen und Schüler bis zur 7. Klasse treffen sich um 8.30 Uhr zur Begrüßung im AES-Raum (siehe Hinweisschild) der Lußhardt-Gemeinschaftsschule in Forst.

Alle neuen Schülerinnen und Schüler der Klassen 8–10 treffen sich um 8.30 Uhr zur Begrüßung in der Aula der Lußhardt-Gemeinschaftsschule in Hambrücken.

Begrüßungsfeier der neuen 5. Klassen

Am Dienstag, den **12.09.2023** findet ab 14.00 Uhr die diesjährige Begrüßungsfeier für alle neuen Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen in der Schulaula statt.